Presseinformation

30. Januar 2014

Neue Ausstellungen, ein kulinarischer Abend und die Finissage eines Arbeitszimmers

Von „Die letzten Tage der Menschheit" bis „Mondscheinbilder"

Im Essl Museum in Klosterneuburg wird heute, Donnerstag, 30. Jänner, um 19.30 Uhr eine Schau von Deborah Sengl eröffnet, die in ihrer ersten großen Museumspräsentation eigens für das Essl Museum „Die letzten Tage der Menschheit" von Karl Kraus mit ausgestopften Ratten in Szene gesetzt hat. 180 weiße Ratten und eine schwarze Ratte erinnern solcherart an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren und interpretieren 44 Einzelszenen dieses von Kraus einem „Marstheater" zugedachten Werkes künstlerisch neu. Ausstellungsdauer: bis 25. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch zusätzlich von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 30. Jänner, wird um 19 Uhr in der Bibliotheksgalerie der Stadtbücherei und Mediathek Krems die Ausstellung „installation of artsEllas" von Ella Kleedorfer-Egger eröffnet. Gezeigt werden die Werke, vornehmlich Öl-, Acryl- und Aquarellmalerei, der gebürtigen Kärntnerin, die seit 1982 in Wien lebt, bis 28. März. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-570, e-mail museum@krems.gv.at und http://www.museumkrems.at/.

Mit der Sonderausstellung „Fächer. Vom Statussymbol zum Werbeträger. Die Sammlung König" startet das Museum Mödling im Thonetschlössl am Freitag, 31. Jänner, in das neue Ausstellungsjahr; eröffnet wird um 19 Uhr. Zu sehen ist die durch Leihgaben und Sachspenden ergänzte Fächersammlung, die erstmals komplett der Öffentlichkeit präsentiert wird, bis 23. März. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und http://www.museum.moedling.at.tf/.

Nur noch bis Sonntag, 2. Februar, läuft hingegen in der Galerie Sala terrena im Stadtamt Mödling die Ausstellung „Genähte Bilder" mit Arbeiten in Acryl auf Leinen von Alena Schulz. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/152 52 10.

Die Dokumentationsstelle für Literatur in Niederösterreich und das Archiv der Zeitgenossen laden am Freitag, 31. Jänner, zur Finissage „Das Arbeitszimmer von Hans

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weigel in Maria Enzersdorf" mit Fotos von Hertha Hurnaus und Originalobjekten aus dem Nachlass in das Archiv der Zeitgenossen/Sammlung künstlerischer Vor- und Nachlässe in Krems; Beginn ist um 17 Uhr. Nähere Informationen beim Archiv der Zeitgenossen/Donau-Universität Krems unter 02732/893-2573, Beatrix Jurkowitsch, e-mail beatrix.jurkowitsch@donau-uni.ac.at und http://www.archivderzeitgenossen.at/.

Am Samstag, 1. Februar, wird Hermann Nitsch zum Gastgeber eines kulinarischen Abends in seinem Nitsch Museum in Mistelbach: „Am Tisch mit Hermann Nitsch" lässt neben Kunstgenüssen auch Weinviertler Gerichte und Weine wie den legendären „Nitsch-Doppler" erwarten; Beginn ist um 18.30 Uhr. Buchungen unter 02552/3515 und e-mail incoming@weinviertel.at; nähere Informationen unter 0676/640 35 54, e-mail office@nitschmuseum.at und http://www.nitschmuseum.at/.

Schließlich zeigt die Galerie Anzbach im Goldammer Museum in Maria Anzbach noch bis 2. März „Mondscheinbilder" von Karl Goldammer. Diese erste große Sonderausstellung präsentiert in Aquarellbildern, Original-Farbradierungen und Acrylwerken 40 verschiedene Motive mit den Schwerpunkten „Wiener Otto Wagner Bauten bei Nacht", „Heurige im Mondschein" und „Venezianische Motive". Am letzten Ausstellungstag wird eine signierte Farblithographie von Karl Goldammer verlost. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Anzbach im Goldammer Museum unter 02772/557 55 und 0664/200 30 34 sowie http://www.goldammer-museum.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at